



EINLADUNG ZUR 7. WÜRTH INGENIEURWERKSTATT

Mittwoch, 20. Mai 2026

im Carmen Würth Forum in Künzelsau



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN –

Erfahrung gestaltet Zukunft

Die Baubranche befindet sich im Wandel. Digitalisierung, nachhaltige Bauverfahren und neue Technologien verändern nicht nur Prozesse, sondern auch die Art, wie wir gemeinsam Projekte realisieren. Dieser Wandel ist mehr als technischer Fortschritt – er vereint die Erfahrung von heute mit den Ideen von morgen.

**Gemeinsam mehr erreichen bedeutet,
Brücken zwischen Generationen zu bauen.**

GESTALTEN SIE DIE ZUKUNFT DES BAUENS MIT UNS –

**am Mittwoch, den 20. Mai 2026,
im Carmen Würth Forum in Künzelsau.**

Freuen Sie sich auf inspirierende Vorträge von externen Referenten und Spezialisten aus dem Hause Würth, praxisnahe Workshops und eine neu gestaltete Messewelt voller innovativer Produkte, Services und digitaler Tools – mit Innovationen im Innenbereich und spannenden Themenwelten im Außenbereich. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Kollegen auszutauschen, neue Impulse für Ihren Arbeitsalltag zu gewinnen und gemeinsam die Bauwelt von morgen zu gestalten.

**Gemeinsam mehr erreichen – für eine nachhaltige,
digitale und generationenübergreifende Zukunft der
Baubranche.**

Traditionelles Wissen und innovative Ansätze verschmelzen zu Lösungen, die den Anforderungen von heute und den Erwartungen von morgen gerecht werden. So entstehen Bauprojekte, die nicht nur technisch überzeugen, sondern auch ökologisch und ökonomisch nachhaltig sind – für die Welt, die wir kommenden Generationen hinterlassen.

Zukunft gestalten heißt Verantwortung übernehmen.

Für die Umwelt, für die Qualität unserer gebauten Welt und für eine Zusammenarbeit, die Erfahrung und neue Ideen zusammenführt. Digitalisierung eröffnet dabei neue Möglichkeiten: von effizienteren Prozessen über vernetzte Planung bis hin zu intelligenten Materialien. Doch diese Chancen können wir nur gemeinsam nutzen – mit Vertrauen, Partnerschaft und dem Mut, neue Wege zu gehen.



**JETZT KOSTENFREI
ANMELDEN!**

www.wuerth.de/ingenieurwerkstatt

VERANSTALTUNGSORT

Carmen Würth Forum

Am Forumsplatz 1 · 74653 Künzelsau

Für Navigationsgeräte:

Dieselstraße 25 · 74653 Künzelsau

► anschließend Beschilderung folgen



Ihr Weg zu uns!

Code scannen um
direkt in Google Maps
zu gelangen



ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT

**Profitieren Sie von unseren
attraktiven Preiskonditionen!**

Übernachten Sie im **MOXY Kupferzell**
Günther-Ziehl-Straße 3 · 74635 Kupferzell

Nutzen Sie das Stichwort **Würth2026**
oder buchen Sie über unseren Reser-
vierungslink. Bei Fragen hilft Ihnen die
Buchungszentrale: hotels@wuerth.com



FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Würth Ingenieurwerkstatt wird größtenteils von den verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern anerkannt und mit entsprechenden Punkten bzw. Unterrichtseinheiten angerechnet.

Für detaillierte Fragen zur Punkteverteilung senden Sie uns eine E-Mail an:
ingenieure@wuerth.com

NO-SHOW-PAUSCHALE

Wir behalten uns eine No-Show-Rate von **50 Euro** zzgl. MwSt zu erheben. Diese entfällt bei einer schriftlichen Absage via E-Mail an **ingenieure@wuerth.com**, bis zum **18. Mai 2026 um 12.00 Uhr**.



**JETZT KOSTENFREI
ANMELDEN!**

www.wuerth.de/ingenieurwerkstatt

**Nur mit
Anmeldung!**

PROGRAMM AM VORTAG

Wählen Sie zwischen zwei spannenden Einblicken:



Logistik:

„Blick hinter die Kulissen“ – vom Wareneingang bis zur Auslieferung

Erleben Sie unser modernes Logistikzentrum in Gaisbach und sehen Sie, wie Prozesse ineinandergreifen, bis das Paket auf die Reise zum Kunden geht.

**AUTOMATISIERT,
EFFIZIENT,
KUNDENORIENTIERT**



Vorfertigung:

Tauchen Sie ein in die Welt der Vorfertigung

Entdecken Sie modulare Lösungen für die TGA – komplett vorgefertigt für maximale Effizienz und Qualität. Erfahren Sie mehr über passgenaue Zuschnitte des Brandschottsystems I-Block.

**PRÄZISE,
MONTAGEFERTIG,
SOFORT EINSATZBEREIT**

Treffpunkt mit einem kleinen Empfang:

Dienstag, 19. Mai um 15:00 Uhr
im Showroom Würth
Niederlassung Gaisbach,
Dieselstraße 25, 74653 Künzelsau

UNSERE MODERATOREN



REINHOLD WÜRTH SAAL

Jürgen Woop

Personalentwicklung und Recruiting der
Adolf Würth GmbH & Co. KG



GROSSER VORTRAGSRAUM

Dennis Maier

Projektmanager der
Adolf Würth GmbH & Co. KG



MESSEBÜHNE

Maximilian Mayer

Projektmanager der
Adolf Würth GmbH & Co. KG

VORTRÄGE

UHRZEIT	FOYER	REINHOLD WÜRTH SAAL	GROSSER VORTRAGSRAUM
09.00–09.45	Akkreditierung & Empfang		
09.45–10.00		Begrüßung Torsten Elias, Geschäftsführer Vertrieb der Adolf Würth GmbH & Co. KG und Philipp Schwinghammer, Vertriebsleiter des Baustellen-Projekt-Managements der Adolf Würth GmbH & Co. KG	
10.00–10.45		News aus Berlin – Wertschätzung der Ingenieure und Ingenieurinnen in Politik und Gesellschaft Dr.-Ing. Heinrich Bökamp, Präsident der Bundesingenieurkammer	
11.00–11.45		Aus der Steinzeit in die Zukunft – Die disruptive Veränderung des Bauens Univ.-Prof. Christoph M. Achammer, Vorstandsvorsitzender ATP architekten ingenieure	Ertüchtigung der Donaubrücke Donauwörth – Verstärkung auf Basis eines BIM-Bestandsmodells Dr.-Ing. Otto Wurzer, Geschäftsführer WTM Engineers München
12.00–13.00		Mittagspause	Mittagspause
13.00–13.45		Neuer Bogen über altem Bogen Die Erneuerung der Echelsbacher Brücke über das Ammertal Dipl.-Ing. Gerhard Pahl, Geschäftsführender Partner der DR. SCHÜTZ INGENIEURE	Schalltechnische Lösungen bei Holzbetonverbunddecken Univ.-Prof. Dr.-Ing. Philip Leistner, Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
14.00–14.45		BIM-Planung im Straßentunnel Kay Reuther, Prokurist der GBI Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH	Stahlfaserbeton: Grundlagen, Anwendungen und Befestigungstechnik Dr.-Ing. Christian Neunzig; Technischer Leiter Bautechnik der KrampeHarex GmbH & Co. KG, Dr.-Ing. Christian Keil; Leiter Technologie & Zulassungen der Adolf Würth GmbH & Co. KG
15.00–15.45		Praxischeck MHolzBauRL – Die Holzbaurichtlinie in der Anwendung Dr.-Ing. Michael Merk, Geschäftsführer Ingenieurbüro FIRE & TIMBER .ING	Heizsysteme der nächsten Generation Hans Jürgen Gutjer, Prokurist bei FRENGER SYSTEMEN BV Heiz- und Kühltechnik GmbH
16.00		Ende	Ende

UHRZEIT	MESSEBÜHNE
09.45–10.00	Übertragung der Begrüßung
11.00–11.45	Zukunftssicher planen: Neue Europäische Technische Bewertungen für ASSY® Holzschrauben
12.00–13.00	Mittagspause
13.00–13.45	Strukturierte Daten für bessere Kommunikation zwischen Planung und Baustelle
14.00–14.45	Wasserhaushaltsgesetz im Fokus: Von der Norm zur Umsetzung auf der Baustelle
15.00–15.45	Perfekte Symbiose: Brandschutz und Nachhaltigkeit für verantwortungsvolles Bauen
16.00	Ende



RAHMENPROGRAMM & WORKSHOPS

UHRZEIT	MESSESAAL	MUSEUM WÜRTH 2	AUSSENBEREICH
09.00 – 11.00	MESSEWELT DURCHGEHEND GEÖFFNET Besuchen Sie unsere Messestände und erfahren Sie mehr über unsere Produkte und Serviceleistungen. Unsere Würth Anwendungsingenieure gehen in vielen Einzelgesprächen auf Ihre Fragen ein und zeigen Ihnen die Lösungspotentiale mit Würth Produkten bei Ihren aktuellen Bauprojekten.		
11.00 – 11.45			WORKSHOPS Brandschutz neu erleben: Innovative Systeme für zukunftssichere Planung Sicherer Holzbau beginnt mit geprüftem Brandschutz Befestigungstechnik hautnah – Lösungen für jede Herausforderung Perfekte Montage: Sicherheit und Abdichtung für moderne Fenster
13.00 – 13.45			WORKSHOPS Brandschutz neu erleben: Innovative Systeme für zukunftssichere Planung Sicherer Holzbau beginnt mit geprüftem Brandschutz Befestigungstechnik hautnah – Lösungen für jede Herausforderung Perfekte Montage: Sicherheit und Abdichtung für moderne Fenster
14.00 – 14.45			WORKSHOPS Brandschutz neu erleben: Innovative Systeme für zukunftssichere Planung Sicherer Holzbau beginnt mit geprüftem Brandschutz Befestigungstechnik hautnah – Lösungen für jede Herausforderung Perfekte Montage: Sicherheit und Abdichtung für moderne Fenster
15.00 – 15.45			
16.00 – 16.45	Ende	MUSEUMS-FÜHRUNG Treffpunkt: Infotheke vor dem Eingang des Museum Würth 2	Ende



IMPRESSIONEN AUS 2025





KUNST BEI WÜRTH

Museumsführung

16.00–16.45 UHR

Treffpunkt: Infotheke vor dem Eingang des Museum Würth 2

Die Ausstellung „FOCUS – Neue Blicke auf die Sammlung Würth“ präsentiert Werke aus einer Sammlung von über 20.000 internationalen Kunstwerken. Sie vereint etablierte Künstlerinnen und Künstler mit neuen Positionen und bietet Raum für monografische, thematische und Gruppen-Ausstellungen sowie Forschungsprojekte. Eingeladen sind alle, die Freude am Sehen und Entdecken haben.

Nur mit
Anmeldung
in der
EventApp

Anmeldung

Unsere Museumsführung ist auf 75 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich vorab in unserer EventApp für die Führung an. Restplätze werden am Veranstaltungstag an der Infotheke vergeben.

GENIESSEN BEI WÜRTH

Für Ihr leibliches Wohl ist an diesem Tag bestens gesorgt.



WORKSHOPS

Erleben Sie unsere Produkte hautnah – Workshops im Außenbereich

Im Außenbereich laden wir Sie herzlich zu verschiedenen Workshops zu abwechslungsreichen Themen ein. Erleben Sie unsere Produkte hautnah und werden Sie selbst aktiv! Unsere erfahrenen Anwendungsingenieure stehen Ihnen in kleinen Gruppen für alle Fragen zur Verfügung.

Die Workshops finden zu den folgenden Zeiten statt:

11.00–11.45 UHR
13.00–13.45 UHR
14.00–14.45 UHR

**Nur mit
Anmeldung
in der
EventApp**

Anmeldung

Unsere Workshops sind auf 25 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich vorab in unserer EventApp für Ihren gewünschten Workshop an. Restplätze werden am Veranstaltungstag an der Infotheke vergeben.



WORKSHOPS IM DETAIL

Brandschutz neu erleben: Innovative Systeme für zukunftsichere Planung

Erleben Sie, wie moderne Brandschutzlösungen Sicherheit und Nachhaltigkeit vereinen! Unser Workshop bietet spannende Einblicke in innovative Systeme, die Ihre Planung effizienter und normgerecht machen. Der Höhepunkt: eine realitätsnahe Live-Beflammung, die anschaulich zeigt, wie technische Lösungen die Schutzziele der Landesbauordnung erfüllen –

**SICHER.
WIRKSAM.
MONTAGEFREUNDLICH.**

Sicherer Holzbau beginnt mit geprüftem Brandschutz

Erfahren Sie, wie geprüfte Brandschutzlösungen den modernen Holzbau sicher und normgerecht machen. Entdecken Sie aktuelle Verwendbarkeitsnachweise und erleben Sie in einer spektakulären Live-Beflammung, wie sich innovative Systeme in der Praxis bewähren. Profitieren Sie von Expertenwissen für Ihre Projekte.

Befestigungstechnik hautnah – Lösungen für jede Herausforderung

Tauchen Sie ein in die Welt der Befestigungstechnik. Entdecken Sie vielseitige Multi-Ground-Dübel, die für Beton, Mauerwerk und Holz geeignet sind. Testen Sie das Verstärkungssystem RELAST® und setzen Sie selbst Schraubanker. Sammeln Sie praxisnahes Wissen und sichern Sie Ihre Projekte – schnell, effizient und normgerecht.

Perfekte Montage: Sicherheit und Abdichtung für moderne Fenster

Erleben Sie, wie innovative Lösungen für Fensterbefestigung, Abdichtung und Absturzsicherung neue Standards setzen! In unserem Workshop zeigen wir praxisnah, wie höchste Sicherheit und Energieeffizienz Hand in Hand gehen. Entdecken Sie Systeme, die Montage vereinfachen, Normen erfüllen und dabei maximale Performance bieten – für eine Gebäudehülle, die überzeugt.

**IMPRESSIONEN
AUS DEN WORK-
SHOPS 2025**

VORTRÄGE IM DETAIL



Dr.-Ing. Heinrich Bökamp,
Präsident der
Bundesingenieurkammer

10.00–10.45 UHR
REINHOLD WÜRTH SAAL

News aus Berlin – Wertschätzung der Ingenieure und Ingenieurinnen in Politik und Gesellschaft

Der Berufsstand der Ingenieurinnen und Ingenieure gehört in der Politik zu den pflegeleichten freien Berufen. Sie sind zu „brav“! Umso mehr wächst die Bedeutung der berufsständigen Verbände und Kammern. Sie müssen über ihre Kanäle unsere Botschaften in die politischen Ebenen transportieren. Die Rahmenbedingungen für den Berufsstand sind zukünftig starken Veränderungen ausgesetzt und erfordern in den nächsten Jahren viel Flexibilität. Fest steht Ingenieure und Ingenieurinnen sind pragmatisch in der Entscheidung, lösungsorientiert und tragen nicht nur in sicherheitsrelevanten Bereichen zum sicheren und verantwortungsgerechten Funktionieren unserer Umwelt ganz wesentlich bei. Dabei ist der regelmäßige Austausch untereinander ein Garant für eine erfolgreiche Zukunftssicherung. Ingenieure und Ingenieurinnen verdienen Wertschätzung. Sie liefern kreative Leistungen, vornehmlich aus dem eigenen Kopf. Der Vortrag beschreibt den aktuellen Zustand und die zukünftigen Erwartungen eines existenziellen Berufsstandes an Politik und Gesellschaft.



© ATP architekten ingenieure/Rauschmeir

Univ.-Prof. Christoph
M. Achammer,
Vorstandsvorsitzen-
der ATP architekten
ingenieure

11.00–11.45 UHR
REINHOLD WÜRTH SAAL

Aus der Steinzeit in die Zukunft – Die disruptive Veränderung des Bauens

Seit Jahren beklagen wir in Planung und Ausführung von Hochbauten die mangelnde Steigerung von Produktivität, besonders im Verhältnis zu anderen Industriezweigen. Die vielen Möglichkeiten der Digitalisierung könnten uns da enorm weiterhelfen. Warum tun wir uns so schwer das zu nutzen? Ein Erklärungsversuch, der zur radikalen Änderung von Kultur, Organisation und Prozessen motivieren soll, die dann die Chancen ein Bauwerk vor dem ersten Spatenstich als digitales Abbild zu begreifen nutzen kann.



Dr.-Ing. Otto Wurzer,
Geschäftsführer
WTM Engineers
München

11.00–11.45 UHR
GROSSER VORTRAGSRAUM

Ertüchtigung der Donaubrücke Donauwörth – Verstärkung auf Basis eines BIM-Bestandsmodells

Die Donaubrücke Donauwörth, eine im Freivorbau hergestellte Spannbetonbrücke aus dem Jahr 1968 mit zweifeldrigen Hohlkästen und Spannweiten von 100 Metern, wird umfassend ertüchtigt. Grundlage der Planung ist ein BIM-Bestandsmodell, das aus einem 3D-Scan und zerstörungsfreien Prüfungen entwickelt wurde. Die Verstärkung erfolgt mit innovativen Methoden wie Carbonbeton und Relastankern, um Tragfähigkeit und Dauerhaftigkeit zu erhöhen. Der Vortrag zeigt die Verbindung von Digitalisierung, Bestandsanalyse und neuen Baustoffen zur nachhaltigen Verlängerung der Lebensdauer von Infrastruktur.



Gerhard Pahl,
Dipl.-Ing. Bauingenieur,
Geschäftsführender Partner der
DR. SCHÜTZ
INGENIEURE

13.00–13.45 UHR
REINHOLD WÜRTH SAAL

Neuer Bogen über altem Bogen – Die Erneuerung der Echelsbacher Brücke über das Ammertal

Im November 2021 wurde die Echelsbacher Brücke nach einer Gesamtbauzeit von circa 40 Monaten dem Verkehr übergeben. Nach der Teilerneuerung stehen in unverwechselbarer Form zwei Bauwerke „im Dialog“. Das neue moderne, das den Verkehr sicher und dauerhaft über das Tal führt, und das verbleibende alte, das als Zeitzeuge einer technischen Meisterleistung nachhaltig durch das neue Bauwerk geschützt wird.



Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Philip Leistner,
Institutsleiter
Fraunhofer-Institut
für Bauphysik IBP

13.00–13.45 UHR
GROSSER VORTRAGSRAUM

Schalltechnische Lösungen bei Holzbetonverbunddecken

Für Holz Beton Deckentragwerke gelten dieselben gesetzlichen und normativen Schallschutzanforderungen, wie für andere Trenndecken.

Nach DIN 4109 sind Mindestwerte für Luft und Trittschalldämmung verpflichtend. Die Kombination aus hoher Masse, tragfähiger Estrich Systemaufbau und fachgerechter Flankendämmung ist entscheidend, um diese Werte in Holz Beton Decken sicher zu erreichen. Bei Einhaltung dieser Aspekte, erfüllen sie problemlos die Mindestanforderung, als auch die Anforderungen für den erhöhten Schallschutz.

VORTRÄGE IM DETAIL



Kay Reuther,
Prokurist der GBI Gesellschaft
Beratender Ingenieure mbH

14.00–14.45 UHR
REINHOLD WÜRTH SAAL

BIM-Planung im Straßentunnel

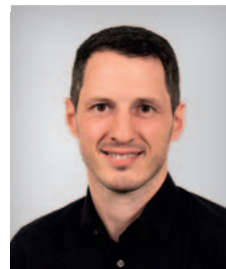
Vom Büro GBI wurden alle anzuwendenden Familien der technischen Ausstattung selber erstellt, um alle individuellen Kundenwünsche erfüllen zu können.

Die automatische Platzierung der Bauteile im 3D-Modell erfolgt nach Datenübernahme aus Berechnungen in einer Tabelle unter Einsatz eines Dynamo-Scripts. Damit der Bauablauf bei Sanierungen unter Verkehr geplant und überprüft werden kann werden den Bauteilen mit Phasen zugeordnet.

Die Familien werden für die Anpassung des Modells an den AS-Built Stand entsprechend vorbereitet, sodass durch den späteren Betreiber eine sinnvolle Nutzung des Modells möglich wird. Im Anschluss stelle ich das Modell vom aktuellen Autobahnprojekt BAB 81 – Tunnel Deckel Böblingen Sindelfingen vor, welches gerade gebaut wird.



Dr.-Ing. Christian Neunzig



Dr.-Ing. Christian Keil

Dr.-Ing. Christian Neunzig,
Technischer Leiter
Bautechnik – Technical
Manager Construction
Technology der Krampe-
Harex GmbH & Co. KG

Dr.-Ing. Christian Keil,
Leiter Technologie &
Zulassungen der Adolf
Würth GmbH & Co. KG

14.00–14.45 UHR
GROSSER VORTRAGSRAUM

Stahlfaserbeton: Grundlagen, Anwendungen und Befestigungstechnik

Der Vortrag gibt einen kompakten Überblick über zentrale Fragestellungen zum Stahlfaserbeton (SFRC) sowie zur Verwendung von Dübeln in stahlfaserbewehrten Bauteilen. Nach einer Einführung in die Grundlagen werden typische Anwendungen wie z. B. Industrieböden, Tunnelbauwerke, Ultra-hochfester Beton (UHPC) und Betonfertigteile mit Stahlfasern vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten zur CO₂ Reduktion durch Materialeinsparung in Vergleich zu konventionellen Betonbauwerken, der verbesserten Dauerhaftigkeit und den grundlegenden Normen und Bemessungsprinzipien von SFRC, die im Überblick erläutert werden. Darüber hinaus werden relevante Einflussgrößen wie Fasertypen, Fasergehalte und gängige Mischungsansätze aufgezeigt, die in der Praxis häufig zur Anwendung kommen. Zudem werden aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Erfahrungen im Hinblick auf den Einsatz von Dübeln in Stahlfaserbeton aufgezeigt.



Dr.-Ing. Michael Merk,
Geschäftsführer Ingenieurbüro
FIRE & TIMBER .ING

15.00–15.45 UHR
REINHOLD WÜRTH SAAL

Praxischeck MHolzBauRL – Die Holzbaurichtlinie in der Anwendung

Im November 2025 wurde die MHolzBauRL in der zuletzt veröffentlichten Fassung von 2024 nahezu flächendeckend in den einzelnen Bundesländern als Technische Baubestimmung für das Errichten mehrgeschossiger Gebäude in Holzbauweise eingeführt. Nun gilt es breite Erfahrungen und Praxis im Umgang mit der Richtlinie zu sammeln.

Erklärt werden die Bausteine und wesentlichen Neuerungen der Richtlinie, insbesondere dem grundlegend geänderten Konzept der Baustoff- und Bauteilanforderungen zum Umgang mit brennbaren Baustoffen sowie die darauf abgestimmte Nachweissystematik. An praxisrelevanten Beispielen wird erläutert, welche Möglichkeiten aber auch Grenzen das Bauen mit Holz bis zur Hochhausgrenze hat. Zuletzt wird der Umgang mit Abweichungen in Bezug auf die Richtlinie thematisiert.



Hans Jürgen Gutjer, Prokurist
bei FRENGER SYSTEMEN BV
Heiz- und Kühlttechnik GmbH

15.00–15.45 UHR
GROSSER VORTRAGSRAUM

Heizsysteme der nächsten Generation

Die Zukunft der Heiztechnik setzt auf Effizienz und Komfort durch Wärmestrahlung, die ein gleichmäßiges Raumklima bei geringem Energieverbrauch schafft. Für die Planung sind physikalische Grundlagen wie Oberflächentemperatur und Strahlungswinkel entscheidend.

Die Weiterentwicklung von Deckenstrahlplatten bringt flexible und leistungsfähige Lösungen. Ergänzend wird LED-Beleuchtung integriert, um Licht und Wärme in einem System zu vereinen. Auch die Akustikverbesserung durch AVA trägt zu einem ganzheitlichen Raumkomfort bei.

Zudem ermöglichen modulare Systeme und digitale Tools eine Reduzierung von Zeit und Aufwand in Planung und Montage. Praxisbeispiele zeigen, wie diese Technologien bereits heute erfolgreich umgesetzt werden und welche Potenziale für die Zukunft bestehen.



EINLADUNG ZUR 7. WÜRTH INGENIEURWERKSTATT

Mittwoch, 20. Mai 2026
im Carmen Würth Forum in Künzelsau



**Druck auf
Recyclingpapier**
wuerth.de/nachhaltigkeit

Adolf Würth GmbH & Co. KG
74650 Künzelsau
Tel. +49 7940 15-0
info@wuerth.com

www.wuerth.de

© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
Printed in Germany
Alle Rechte vorbehalten.
Verantwortlich für den Inhalt:
GBPI/SFA
Redaktion: MCMC/JH

© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung.

MCMC - DNP - DZ - 5' - 01/26



**JETZT KOSTENFREI
ANMELDEN!**

www.wuerth.de/ingenieurwerkstatt